

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Densschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AUF EIN WORT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Dankesworte zur Verabschiedung des Geschäftsführers der Schützenhaus Lommatzsch GmbH Herrn Prof. Dr. Schneider zum 31.12.2015 am 12.01.2016 im Stadtrat

Prof. Schneider übernahm zum 1. Januar 2007 als Geschäftsführer die Verantwortung für die Schützenhaus Lommatzsch GmbH. Es war ein gewagter und unheimlich verantwortungsbewusster Schritt für ihn, da die GmbH ebenso wie die Stadt Lommatzsch damals in einer finanziellen Notlage waren. Die GmbH benötigte hohe Zuschüsse der Stadt, die die Stadt aber nicht mehr finanzieren konnte. Insofern galt es für Prof. Schneider sofort gemeinsam mit dem Gesellschafter Stadt vertreten durch mich als Bürgermeisterin diese Situation zu meistern und die GmbH zu stabilisieren.

Prof. Schneider erkannte und übernahm diese Aufgabe, weil ihm als Bürger der Stadt Lommatzsch das Wohl seiner Stadt am Herzen lag. Die Hauptaufgabe von Prof. Schneider als Geschäftsführer war eigentlich die kaufmännische Betriebsführung der GmbH. Das Haus war damals verpachtet. Aufgrund des notwendigen Sanierungskurses, der ständig auch die Gefahr der Insolvenz der GmbH mit sich brachte, übernahm Prof. Schneider mit dieser Aufgabe aber zugleich auch ein sehr großes persönliches Risiko. Im April 2008 mündete der Sanierungskurs der GmbH in Verbindung mit der starken Haushaltskonsolidierung der Stadt Lommatzsch in einem Besserschein der Stadt Lommatzsch und der GmbH. Wahrscheinlich leisteten Prof. Schneider und ich die bisher schwierigsten Unterschriften unseres Lebens. Zwar waren GmbH und Stadt dadurch wieder in einem ruhigeren finanziellen Fahrwasser, aber die Stadt musste sich zur dauerhaften Bürgschaft für die Kredite bekennen, die bis zum Jahr 2000 aufgenommen wurden und so deutlich bis dato nicht öffentlich bekannt waren.

Die ersten Jahre nahmen Prof. Schneider zeitlich sehr in Anspruch. Ich bin im Namen der Stadt Lommatzsch der Fir-



ma TDG noch immer für ihr Verständnis sehr dankbar.

Viel ruhiger wurde es danach leider auch nicht. Es folgten erneut Verhandlungen zur vorfristigen Kreditablösungen der Heizungsanlage beim Energieversorger und infolgedessen auch wieder intensive Gespräche mit dem Landratsamt und Kreditgeber. Nachdem dieser Prozess beendet war, löste der Pächter sein Vertragsverhältnis mit der GmbH. 2010 übernahm ein neues Pächterpaar das Haus. Wieder gab es zeitintensive Verhandlungen mit dem Interessenten, Beratungen im Aufsichtsrat, persönliche Prüfungen der Seriosität in Leisnig und so weiter. Trotz hoffnungsvollem Start flog bereits nach einem Jahr der „Paradiesvogel“ wieder aus.

Was nun folgte, hat sich wohl Prof. Schneider nie träumen lassen. Er übernahm selbst Verantwortung für die weitere Durchführung der geplanten Veranstaltungen wie z.B. den traditionellen Fasching. Und diese Aufgabe war für ihn komplett neu und „nicht vergnügungssteuerepflichtig“.

Ich erinnere nur an die Beschwerden wie: es ist zu kalt, es ist zu teuer, es ist zu laut, es ist zu dreckig usw. Prof. Schneider hielt auch hier wieder sein Kreuz hin. Er verbesserte, was möglich war, ordnete das Inventar im Schützenhaus und die Technik neu. Er führte Gespräche mit Vereinen und Mietern. Zum Glück für die Stadt konnte Prof.



Schneider zu diesem Zeitpunkt in Altersteilzeit gehen. Aus dem Geschäftsführer wurde der Manager des Hauses! Wenn der Brandmelder fälschlicherweise in der Nacht anschlug, wurde Prof. Schneider rausgeklingelt. Wenn der Fahrstuhl mitten in der Nacht ein Not-signal gab, Prof. Schneider musste ran. Ob Abiball, Jugendweihel, Schulanfang, Fasching, 1. Mai, Hochzeiten oder Geburtstagsfeiern, Bowlingbahn oder Klassentreffen, Prof. Schneider organisierte die Arbeit. Er stellte eine neue feste Teilzeitkraft ein und kümmerte sich um Aushilfskräfte. Aufgrund seines unermesslich großen persönlichen Einsatzes gelang es Prof. Schneider, das Schützenhaus auf Kurs zu halten. Gemeinsam mit der Stadt entwickelte er das Schützenhaus in seiner Struktur und Organisation zu einem Bürger- und Vereinshaus. Er war stets bestrebt, Kosten zu sparen, aber andererseits auch die Qualität zu verbessern und notwendige Sanierungen durchzusetzen.

Im Ergebnis gibt es nun ein Schützenhaus, das als Bürger- und Vereinshaus aufgestellt ist. Mit der neuesten Einmietung des LCC ist es auch endlich zu dem Haus geworden, was eigentlich 1998 angedacht war: ein Haus, das vom Keller bis zum Dach genutzt wird und dem Wohle der Bürger dient.

Im Kellergeschoss befinden sich: der zukünftige Lagerraum des LCC, die Lommatzschener Kleiderkammer und die Meißner Tafel.

AUF EIN WORT

Im Erdgeschoss gibt es einen Vereinsraum für den LCC und die Nutzung der Säle durch Vereine, Bürger und Kulturschaffende.

Im Obergeschoss befindet sich die Bibliothek, in der auch zwei Chöre der Stadt proben. Im Dachgeschoss ist eine Tagesmutter eingemietet.

Die Säle wurden in den letzten Jahren neu gemalt und die Fußböden neu versiegelt. Auch die Akustik des großen Saales wurde erheblich verbessert. Dadurch hat das Haus ein gutes Potential zur Vermietung, was möglichst zukünftig noch besser genutzt werden wird.

Aber bei aller Zuversicht, muss der Stadt Lommatzsch auch immer bewusst bleiben, dass das Schützenhaus – ebenso wie die Turnhallen oder der Sportplatz – stets ein Zuschussgeschäft bleiben wird. Im Jahr 2006 belief sich der Zuschuss der Stadt an die GmbH auf 220.000 €, zwischenzeitlich konnte dieser auf 80.000 € bzw. in 2009 sogar auf 70.000 € gesenkt werden. Nach Wegfall der Pächter benötigt das Haus aber im Durchschnitt

125.000 € von der Stadt und das bleibt auch zukünftig so.

Aber dieser Sanierungskurs und die Reduzierung des Zuschusses um rund 100.000 € pro Jahr waren eine große Leistung zum Wohle unserer Stadt und ihrer Bürger. Hierfür möchte ich heute Prof. Schneider meine ausdrückliche Anerkennung und den Dank der Stadt zum Ausdruck bringen.

Ich weiß, wer den Kopf hinhält bekommt die Prügel. Prof. Schneider hat Verantwortung übernommen und diese zuverlässig wahrgenommen. Die Prügel waren ihm egal, auch wenn sie häufig sehr weh taten und auch sehr ungerecht waren. Prof. Schneider hat immens viel eigene Lebenszeit in das Haus gesteckt, ohne dafür je eine entsprechende Aufwandsentschädigung zu erhalten. Zeitweise war das Schützenhaus sogar sein zweites zu Hause! Aber heute ist der Zeitpunkt gekommen, um Danke zu sagen. Prof. Schneider kann beruhigt in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Er übergibt ein geordnetes Haus und eine gut organisierte GmbH an Frau Kohlmann!

Ich möchte an diese Stelle aber auch meinen ausdrücklichen Dank an seine Ehefrau Frau Rita Schneider übermitteln. Sie hat die Aufgaben mitgetragen, hat den Rücken gestärkt und wenn Not am Mann war, selbst mitgemacht.

Und ich danke Prof. Schneider – auch im Namen des Stadtrates – von Herzen für alles, was er für die Stadt Lommatzsch getan hat. Persönlich danke ich ihm vor allem auch für eine tolle, vertrauensvolle gemeinsame Zusammenarbeit, bei der ich extrem viel gelernt habe.

So ein Dank ist nicht aufzuwiegen. Ich möchte Prof. Schneider heute mit der Ehrenplakette der Stadt Lommatzsch auszeichnen.

Für die Zukunft wünsche ich ihm weiterhin beste Gesundheit und viel Schaffenskraft, um endlich gemeinsam mit seiner Frau häufiger und länger verreisen zu können. Alles Gute!

Anita Maaß

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am **Mittwoch, dem 3. Februar 2016, um 19:00 Uhr**, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Einbringung Haushaltssatzung 2016
7. Beschluss Erwerb Frauenstraße 6
8. Beauftragung Planung Straßenbau und Platzgestaltung Innenstadt (Oberer Markt) gemäß Hauptvertrag für die Leistungsphasen 5–9 und örtliche Bauüberwachung gem. HOAI 2013
9. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB hier: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Nebengebäude und Garage, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 455/5
10. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB hier: Dachgeschossumbau für gewerbliche Nutzung, Gemarkung Klappendorf, Flurstück 91/1
11. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB hier: Instandsetzung und Erweiterung Hofgut Falter, Gemarkung Klappendorf, Flurstück 91/1
12. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB hier: Errichtung Abstellraum auf Dachterrasse, Gemarkung Neckanitz, Flurstück 10/2
13. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB hier: Umbau und Sanierung Wohn- und Geschäftshaus und Neubau Seitengebäude, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 26
14. Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 BauGB und 17 Sächs DSchG und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung bezüglich Flurstück Nr. 406 Gemarkung Lommatzsch, URNr. 1283/2015 vom 22.12.2015
15. Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 BauGB und 17 SächsDSchG und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung bezüglich Flurstück Nr. 278 Gemarkung Lommatzsch, URNr. 0019/2016 vom 05.01.2016
16. Annahme von Spenden
17. Allgemeines/Informationen
18. Anfragen der Stadträte

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 21. Januar 2016 folgende Beschlüsse:

Öffentlich:

Jahresabschluss der Schützenhaus Lommatzsch GmbH 2014

Der Stadtrat beschloss die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Schützenhaus Lommatzsch GmbH für das Geschäftsjahr 2014. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt. Die Bürgermeisterin wird als Vertreterin in der Gesellschafterversammlung mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 221-26/2016

Gesellschaftsvertrag der Schützenhaus Lommatzsch GmbH

Der Stadtrat beschloss die Änderung des Gesellschaftsvertrags der Schützenhaus Lommatzsch GmbH

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 222-26/2016

Beschluss zur abschnittswisen Beauftragung von Planungsleistungen für die Erneuerung der Ortsverbindung Neckanitz – K 8081 (Drei Linden/Lahme Henne)

Der Stadtrat beschloss, die Planungsleistungen für o. g. Baumaßnahme abschnittsweise an das IB Frank aus Freital zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 223-26/2016

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 BauGB zum Umbau/Umnutzung einer Scheune zum Wohnhaus – nachträglicher Antrag -, hier: Gemarkung Roitzsch, Flurstück 2a

Der Stadtrat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu oben genanntem Vorhaben zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 224-26/2016

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss, Geldspenden für Seniorenweihnachtsfeiern mit einem Gesamtwert in Höhe von 2.420,00 € von folgenden Firmen anzunehmen:

- Total Tankstelle Bernd Kuntzsch, Lommatzsch
- Landbäckerei Matthias Krell, Leuben
- Carsten Gleiche, Mögen
- Pomplun GmbH Thomas Pomplun, Churschütz
- Physiotherapie Andrea Schumann, Lommatzsch
- Tischlerei Kahnt GmbH, Dörschnitz
- Sparbrod & Kretzschmar GbR, Lommatzsch
- Markt – Apotheke Eva Martius, Lommatzsch
- HTB Schmidtgen GmbH, Barmenitz
- Kanaleinigung und Umweltschutz Thomas Reimann, Oschatz
- Friseursalon Gisela Elschner, Lommatzsch
- Vermessungsingenieur Heiner Hänsel, Zöthain
- Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin Leonid Garber, Stanislaus Weber, Lommatzsch
- Naturstein Winter & Kirchner, Wachnitz

- Heil & Partner Gebäudereinigung GmbH, Döbeln
- Sandgrube Albrecht Lange, Churschütz
- Pål & Steiger GbR, Zöthain
- Wohnungsgenossenschaft Lommatzsch e. G.
- A. Richter GmbH, Lommatzsch
- FROSTA AG, Zweigniederlassung Lommatzsch
- Dipl.-Ing. Lutz Fölck, Meißen
- Geflügelfarm Lommatzsch GmbH, Schwochau
- Arbeitssicherheit & Arbeitsmedizin Dipl.-Ing. Johannes Heinze, Großenhain
- Altmann & Faerber Sanitär GmbH, Lommatzsch
- Transport- und Dienstleistungs GmbH Lommatzsch
- Eco Hof Hirschstein GmbH, Judith Faller-Moog, Klappendorf
- Holger Gergs, Glas-Kunststoff-Metallbau, Dörschnitz
- Ingenieurbüro Frank GmbH, Freital
- Immobilienmakler Stefan Weisz, Neckanitz
- Wäschereiservice Annekathrin Fink, Zöthain
- Taxibetrieb Uwe Beier, Lommatzsch
- Nordfrost GmbH & Co. KG, Lommatzsch
- Architekturbüro an der Elbe, Dipl. Ing. Eva Eisenreich, Riesa
- Physiotherapie Christa Müller, Lommatzsch
- Landwirtschaftsbetrieb Peter Traub, Piskowitz
- Wolfgang Kusche, Piskowitz

Von der Bäckerei Arnold aus Lommatzsch wurde ein Rosinenstollen im Wert von 28,52 € zur Verfügung gestellt, welcher als Sachspende anzunehmen ist.

Die entsprechenden Spendenbescheinigungen sind durch die Stadtverwaltung auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 12, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr. 225-26/2016

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss, die Geldspenden in Höhe von 1.000 € von der FROSTA AG für die Jugendarbeit und Ausbildung der Feuerwehr anzunehmen. Die entsprechende Spendenbescheinigung ist durch die Stadtverwaltung auszustellen

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 226-26/2016

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss, die Sachspende in Höhe von 156,65 € für Spiel- und Beschäftigungsmaterial für das Kinderhaus Sonnenschein von Herrn Steffen Meyer aus Birnenitz anzunehmen. Die entsprechende Spendenbescheinigung ist durch die Stadtverwaltung auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 227-26/2015

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss, die Geldspende in Höhe von 100 € für das Kinderhaus Sonnenschein von der Firma SFG Sächsische Farmbetriebe GmbH anzunehmen. Die entsprechende Spendenbescheinigung ist durch die Stadtverwaltung auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 228-29/2016

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

der Stadt Lommatzsch über die öffentliche Auslegung
des Entwurfes der Haushaltssatzung 2016

Gemäß § 76 Absatz 1 Sächsische Gemeindeordnung ist der Entwurf der Haushaltssatzung an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen. **Der Entwurf der Haushaltssatzung 2016 der Stadt Lommatzsch liegt in der Zeit von Montag, den 8. Februar 2016 bis Dienstag, den 16. Februar 2016, während der Dienststunden im Rathaus der Stadt Lommatzsch, Zimmer 8, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus.** Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich 25. Februar 2016 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung erheben.

Kämmerei

Information an die Steuerpflichtigen

**Grundsteuer- und Gewerbesteuervorauszahlungen zum
15.02.2016**

Am 15.02.2016 ist die 1. Rate der Grundsteuer- und Gewerbesteuervorauszahlung für das Rechnungsjahr 2016 zur Zahlung fällig, dies gilt aber nicht für Jahreszahler.

Die Höhe der Grundsteuer ist dem Grundsteuerjahresbescheid zu entnehmen bzw. dem zuletzt ergangenen Grundsteueränderungsbescheid.

Es ist unbedingt erforderlich, dass bei der Überweisung oder Bezahlung des Steuerbetrages das auf dem Bescheid vermerkte 12stellige Buchungszeichen (5.0100. ... oder 5.0101. ...) angegeben wird. Es kann sonst zu erheblichen Zuordnungs- und Buchungsschwierigkeiten kommen.

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Zahlungen termingerecht vorzunehmen, da sonst mit dem Ansatz von Säumniszuschlägen und Mahngebühren zu rechnen ist.

Für diejenigen Abgabepflichtigen, welche die Stadtverwaltung Lommatzsch zur Abbuchung ermächtigt haben, ist diese Information hinfällig. Der Steuerbetrag wird termingerecht direkt bei der angegebenen Bank abgebucht.

In der letzten Zeit gab es bei Eigentümerwechsel einige Probleme bei der Umschreibung.

Steuerpflichtiger ist derjenige, welcher zum 01.01. des Jahres als Eigentümer gemeldet ist. Die Stadtverwaltung darf keinen Eigentümerwechsel durch schriftliche oder mündliche Informationen durch den jeweiligen Eigentümer vornehmen. Maßgebend ist der „Grundsteuermessbescheid“ bzw. „Mitteilung über Eigentumswechsel“ durch das Finanzamt Meißen. Erst danach wird der neue Eigentümer durch einen Grundsteuerbescheid veranlagt.

Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Kämmerei, Stadt Lommatzsch

Absperrungen um „schrottreife“ Immobilien

Leider wird die Stadt Lommatzsch von einigen Immobilien verunziert, die zum Teil schon recht gefährlich für Nutzer der öffentlichen Gehwege und Straßen werden können. Beispielhaft seien genannt die Döbelner Straße 9, Frauenstraße 4, 6 und 19, Friedrichstraße 13.

Mit Recht fragen sich die Lommatzscher Bürger, was dagegen zu tun ist und ob es wirklich Sinn macht, Geld in aufwändige Absperrungen zu stecken. Man fragt sich, ob die Verantwortlichen nicht besser den Abriss oder die Sanierung solcher Gebäude gegenüber dem Eigentümer anordnen könnten?

Leider ist das nicht so einfach. Die zuständige Bauaufsichtsbehörde darf nur nach „pflichtgemäßem“ Ermessen handeln, d.h. sie darf bei ihrer Anordnung nicht „mit Kanonen auf Spatzen schießen“. Sie darf also nur diejenigen Maßnahmen anordnen, die zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung - also der Gesundheit und des Lebens der Passanten - erforderlich sind. Kosten von darüber hinausgehenden Anordnungen könnte der Eigentümer erfolgreich mit Widerspruch und Klage angreifen. So kommt es, dass die Absperrung und nicht Abriss oder Sanierung in aller Regel das Mittel der Wahl bleiben wird.

Die Eigentümer der „Schrott“-Immobilien sind sehr oft keine Lommatzscher Einwohner. Manchmal sind die Grundstücke herrenlos und in anderen Fällen sind weitverstreute Erbgemeinschaften die Inhaber der tatsächlichen Gewalt, so dass es für das zuständige Bauordnungsamt des Landkreises Meißen selbst schon schwierig und langwierig ist, die Sicherung der Gebäude durchzusetzen. In der Regel werden kostenpflichtige Ordnungsverfügungen gegenüber dem Eigentümer erlassen. Reagiert der Eigentümer auch nach mehreren Zwangsgeldandrohungen und -festsetzungen nicht, kann die Bauaufsichtsbehörde eine Ersatzvornahme anordnen, die dann z.B. vom Bauhof der Stadt auf Kosten des Eigentümers umzusetzen ist. Für die gesperrten und nicht nutzbaren Gehwege werden dem Eigentümer von der Stadt Sondernutzungsgebühren berechnet. Auf diese Weise kann wenigstens halbwegs sicher Schaden von Passanten abgewendet werden. Der finanzielle Druck auf den Eigentümer wächst und führt hoffentlich dazu, dass die Situation von diesem selbst verbessert wird.

Eine Abwendung von Schäden für den Eigentümer eines Nachbargrundstückes kann i.d.R. nur dieser selbst privatrechtlich gegenüber dem Eigentümer der „Schrott“-Immobilie durchsetzen. Das alles hört sich sehr unbefriedigend an und das ist es auch.

Abhilfe kann nur geschaffen werden, indem solvente Investoren, die ernsthaft investieren wollen, sich der Immobilien annehmen. Ein solcher Investor könnte auch die Stadt Lommatzsch selbst sein, sofern sie auf Grund der Haushaltssituation und der gesetzlichen Rahmenbedingungen Mittel für solche Projekte zur Verfügung stellen kann und darf. Dass die Haushaltsmittel mehr als knapp bemessen sind, dürfte allerdings auch jedem aus zahlreichen Veröffentlichungen bekannt sein. Der Kampf mit den „Schrott“-Immobilien ist und bleibt deshalb ein Langfristprojekt.

Ihre Stadtverwaltung

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Rufnummern der Stadtverwaltung

Unsere Mitarbeiter sind nur noch unter der direkten Rufnummer erreichbar.

Name	Ruf-Nr.:	Fax-Nr.:	Zimmer	Zuständigkeit
Frau Dr. Maaß	54 0-41	54 0-17	9	
Frau Heimann	54 0-10	54 0-610	9	Rechtsangelegenheiten
Frau Becker	54 0-41	54 0-641	9	Stadtratsangelegenheiten, Sekretärin
Frau Hähnel	54 0-11	54 0-19	4	Allgemeine Verwaltung, IT
Frau Lehmann	54 0-13	54 0-613	3	Personalangelegenheiten, Versicherungen
Frau Hellmich	54 0-52	54 0-652	2	Jugend und Sport
Frau Kohlmann	54 0-50	54 0-650	2	Schützenhaus, Kultur
Frau Reinhardt	54 0-22	54 0-622	11	Einwohnermeldewesen
Frau Fürst	54 0-32	54 0-632	11	Kindertagesstätten, Soziales
Frau Müller	54 0-23	54 0-623	12	Personenstand, Gewerbe, Märkte
Frau Klose	54 0-21	54 0-621	12	Ordnung und Sicherheit, Fundbüro, Feuerwehr
Frau Klemichen	54 0-15	54 0-615	6	Grundstücke, Stadtentwicklung, Vermessung
Frau Ostermann	54 0-31	54 0-631	8	Kämmerin Haushaltsplanung
Frau Nieswand	54 0-34	54 0-634	13	Kasse
Frau Hofmann	54 0-33	54 0-633	13	Steuern
Herr Moses	54 0-40	54 0-640	5a	Hochbau, Leiter Bauhof
Frau Gräfe	54 0-42	54 0-642	5	Planung, Tief- und Straßenbau
Frau Wild	54 0-43	54 0-643	5	Wohnungen, Abwasser, Bauhof

Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus.

Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt.

Erscheint: 14täglich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Druck:

Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1,

09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

Öffentliche Bekanntmachung – Einsichtnahme Beteiligungsbericht 2014

Gemäß § 99 Absatz 4 Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO) ist der Beteiligungsbericht in Teilen mit Angaben gemäß § 99 Abs. 2 SächsGemO durch die Stadt Lommatzsch zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Der für das Jahr 2014 erstellte Beteiligungsbericht ist zu diesem Zweck zur Einsichtnahme im Rathaus Zimmer 6 verfügbar.

Stadt Lommatzsch
MA Stadtentwicklung

Veröffentlichung von Zwangs- versteigerungen

Die Stadt Lommatzsch weist darauf hin, dass im Schaukasten der Stadtverwaltung (Durchgang Grundstück Am Markt 6) folgende Terminbestimmung zur Zwangsversteigerung eines Grundstückes veröffentlicht wurde:

Zwangsversteigerung

Flurstück 380/1 Gemarkung Lommatzsch, Blatt 171

Lagebezeichnung:

01623 Lommatzsch, Meißner Str. 17

Termin:

Mittwoch, 25. Februar 2016, 09:00 Uhr

Ort: Amtsgericht Dresden

Informationen zu Versteigerungen erhalten Sie auch unter <http://www.zvg-portal.de>.

Weitere Informationen
im Internet
unter:
www.lommatzsch.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Verteilung Amtsblatt

Die Verteilung unseres Amtsblattes ist mit der Ausgabe 1 nun angelaufen. Das nun wieder 14-tätig erscheinende Amtsblatt ist an folgenden Mitnahmestellen kostenlos erhältlich:

- Markt-Apotheke
- Rathaus, Bürgerbüro
- Media-Center Sven Bieber
- Reisebüro Nemeth
- Edeka Richter
- Bäckerei Arnold
- Sachseneck Hentschel
- Landbäckerei Krell
- ihre Drogerie, S. Hoppstock (ehem. Schlecker)
- Bäckerei & Konditorei Brade
- Kindergarten, Raubaer Straße am Zaun
- Tankstelle Kuntzsch
- Q1-Tankstelle Reißhauer

Die Ortsteile erhalten an folgenden Stadtorten das Amtsblatt bzw. haben sich für einige Ortsteile ehrenamtliche Austräger gefunden

- ZöthainFeuerwehrgebäude
- Daubnitz/Wachnitz . .Bürgerhaus Wachnitz
- PrositzSchautafel
- PiskowitzBushaltestelle
- ZscheilitzSchautafel und Hof Lempe
- IckowitzSchautafel
- LöbschützSchautafel
- Jessenehrenamtlicher Austräger
- Pitschützam Grundstück 1 neben Briefkastenanlage
- Petzschwitzam Grundstück Liebe neben Postbriefkasten
- ChurschützBushaltestelle
- Neckanitz/Poititzehrenamtlicher Austräger

- Marschützehrenamtlicher Austräger
- WeitzschenhainBushaltestelle
- BirmenitzGrundstück Birmenitz Nr. 10
- WuhnitzBushaltestelle
- Mögenehrenamtlicher Austräger
- Albertitzehrenamtlicher Austräger
- AltsattelBushaltestelle
- BarmenitzPension Zieger
- Scheerauam Grundstück G. Eichhorn, Nr. 4
- Altlommatzschehem. Pumpenhaus am Teich
- RoitzschBushaltestelle
- Striegnitzam Grundstück Scheuner, Nr. 13
- SchwochauBushaltestelle
- Trogenehrenamtlicher Austräger
- Dörschnitzehrenamtlicher Austräger
- LautzschHolzbushaltestelle
- Klappendorf/Sieglitz .Bushaltestelle
- PaltzschBushaltestelle
- Grauswitzehrenamtlicher Austräger
- Dennschützehrenamtlicher Austräger
- KreptaSchaukasten
- RaubaKita, Raubaer Straße am Zaun

Für alle, denen eine Mitnahmezeitung zu umständlich ist, bieten wir auch einen postalischen Zustellservice durch den Verlag an. Das Amtsblatt würde in diesem Fall per Brief verschickt. Hierfür werden die anfallenden Portogebühren in Rechnung gestellt. Alternativ dazu können Sie sich auch das Amtsblatt per Mail als Newsletter vom Verlag zusenden lassen.

Ihre Stadtverwaltung

*Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin*



Sie möchten Ihr Amtsblatt Lommatzsch direkt bei der Riedel Verlag und Druck KG bestellen?

Kontaktieren Sie uns:

- ➔ **per Post an Riedel Verlag und Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau /OT Ottendorf
(Nutzen Sie am besten unseren umseitigen Bestellcoupon)**
- ➔ **telefonisch unter 037208 876100, per Fax unter 037208 876100**
- ➔ **per E-Mail unter briefkasten@riedel-verlag.de**



So kommt Ihr Amtsblatt sicher in Ihren Briefkasten.

Das Amtsblatt Lommatzsch ist weiterhin kostenfrei. Der Briefversand durch die Riedel Verlag und Druck KG wird Ihnen pro Ausgabe in Höhe der anfallenden Portogebühren der Deutschen Post AG von 1,45 € in Rechnung gestellt. Die Portogebühren entfallen, wenn Sie uns Ihre frankierten und adressierten Versandtaschen A4 zur Verfügung stellen. Der Briefversand kann jederzeit beim Verlag widerrufen werden. Die Rechnungslegung erfolgt jährlich.

BÜRGERSERVICE



■ Glückwünsche

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 17.01. zum 85. Geburtstag Herr Falkenberg, Edwin
in Lommatzsch | 23.01. zum 80. Geburtstag Frau Kühne, Christel
in Lommatzsch |
| 18.01. zum 80. Geburtstag Frau Uhlemann, Ingrid
in Lommatzsch | 25.01. zum 93. Geburtstag Frau Schmidt, Annemarie
in Lommatzsch |
| 18.01. zum 92. Geburtstag Herr Wolf, Konrad
in Lommatzsch | 26.01. zum 80. Geburtstag Herr Fröhling, Gert
in Lommatzsch |
| 21.01. zum 80. Geburtstag Herr Grohmann, Rolf
in Lommatzsch | |

„Willkommen kleiner Sonnenschein“

Nachtäglichen herzlichen Glückwunsch
zur Geburt von:

Kahnt, Aurelia geb. 30.12.15

■ Hinweis

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare (80, 85, 90 und jeder weitere Geburtstag) nicht anwesend sind. Ebenso zu den Ehejubiläen.

Denn zu diesen Anlässen erfolgt die persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin.

Telefon 035241/54022 oder 54041.

Vielen Dank

Ihre Stadtverwaltung



Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen
und das Amtsblatt Lommatzsch sicher in meinen
Briefkasten per Post zugestellt bekommen.

Das Amtsblatt ist weiterhin kostenfrei. Der Briefversand durch die Riedel Verlag und Druck KG wird Ihnen pro Ausgabe in Höhe der anfallenden Portogebühren der Deutschen Post AG von 1,45 Euro in Rechnung gestellt. Die Portogebühren entfallen, wenn Sie uns Ihre frankierten und adressierten Versandtaschen A4 zur Verfügung stellen. Der Briefversand kann jederzeit beim Verlag widerrufen werden. Die Rechnungslegung erfolgt jährlich.

Vorname

Nachname

Straße

PLZ

Ort

E-Mail

Telefon

Datum / Unterschrift

bitte
freimachen
falls Marke
zur Hand

Antwort

Riedel Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau / OT Ottendorf

BÜRGERSERVICE

■ Sammeltermine für Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall

■ Stadt und Ortsteile

Restabfall03.02. und 17.02.
Bioabfall10.02. und 24.02.
Blaue Tonne15.02.
Gelbe Tonne01.02.; 15.02. und 29.02.

Vierradbehälter (wöchentlich)

Restabfall Dienstag
Blaue Tonne Montag

■ Notdienste der Zahnärzte

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de
jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

■ Bereich Lommatzsch/Nossen

06./07.02. Herr DS Vettters, Lommatzsch, Königstr. 55
03 52 41 / 5 10 67

13./14.02. Herr Dr. Schwanitz, Nossen, Bahnhofstr. 19
03 52 42 / 6 82 97

20./21.02. Frau Dr. Zölfel, Garsebach, Meißner Str. 25
03 52 1 / 4 76 71 21

27./28.02. Herr DS Förster, Lommatzsch, Frauenstr. 29
03 52 41 / 5 23 77

■ Bereich Meißen

06.02. ZAP Dr. Lenzner / Dr. Wende, Meißen,
Neugasse 33, 0 35 21 / 45 25 21

07.02. ZAP Dr. Lenzner / Dr. Wende, Meißen,
Neugasse 33, 0 35 21 / 45 25 21

13.02. Frau Dr. Richter, Meißen, Brauhausstr. 12
0 35 21 / 45 32 75

14.02. Herr ZA Sporn, Meißen, Brauhausstr. 12
0 35 21 / 45 32 75

20.02. Frau Dr. Seddig, Meißen, Schützenstr. 1
0 35 21 / 40 22 87

21.02. Frau Dr. Grunau, Meißen, Martinstr. 5
0 35 21 / 45 24 46

27.02. Frau DS Kling, Meißen, Dresdner Str. 6
0 35 21 / 73 30 49

28.02. Herr Dr. Breyer, Meißen, Rosa-Luxemburg-Str. 15
0 35 21 / 73 75 52

**Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de**

■ Informationsveranstaltung für Handwerkerinnen und Handwerker

Einmal hin, alles drin – das bietet Ihnen die Veranstaltungsreihe „Handwerkskammer vor Ort“ der Handwerkskammer Dresden. Dazu laden wir alle interessierte Handwerkerinnen und Handwerker herzlich ein, sich am 24. Februar 2016 ab 18 Uhr in der „Terence-Hill-Bar“ des Schützenhauses Lommatzsch (Sachsenplatz 3, 01623 Lommatzsch) mit unseren Experten auszutauschen und sich mit anderen Handwerkern aus ihrer Region noch stärker zu vernetzen.

Diesmal informieren wir zu den aktuellen Entwicklungen im Bereich der Notfallvorsorge und Unternehmensnachfolge im Handwerksbetrieb. Sind Sie gut gerüstet für den Notfall? Wir zeigen Ihnen, welche notwendigen Werkzeuge Sie in Ihrem Notfalkoffer haben sollten und welche Vorkehrungen getroffen sein müssen, wenn der Chef plötzlich und unerwartet ausfällt. Anschließend möchten wir gern mit Ihnen ins Gespräch kommen und freuen uns daher über Ihre Anmeldungen.

Informationen und Anmeldungen senden Sie bitte an angela.mueller@hwk-dresden.de oder telefonisch unter 0351 4640-948 an Frau Angela Müller.

■ Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Neckanitz / Wuhnitz

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Neckanitz / Wuhnitz sind zur Versammlung am Donnerstag, den 18.02.2016 um 19:00 Uhr in die Gaststätte „Dritte Halbzeit“ nach Lommatzsch eingeladen. Während der Versammlung wird ein kleiner Imbiss gereicht.

■ Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Kassenbericht
- Bericht der Jäger
- Beschlussfassung Jagdpachtverträge
- Verwendung des Ertrages
- Wahl des Vorstandes
- Sonstiges / Anfragen

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind alle Eigentümer oder Nutznießer bzw. die Treuhänder der Grundflächen, die den gemeinschaftlichen Jagdbezirk bilden.

*Vorstand der
Jagdgenossenschaft Neckanitz/Wuhnitz*

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des
Lommatzschener Anzeigers: 5. Februar 2016
Erscheinungstermin: 12. Februar 2015**

BÜRGERSERVICE

Unser Lommatzcher Wochenmarkt



04.02.2016

Gulaschkanone H. Kockisch

	verschiedene Suppen
Fa. Jakubiec	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Mittag	Kaninchen
Fa. Reuschel	Unterwäsche
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Jäger	Blumen, Pflanzen
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Löbus	Haushaltwaren
Fa. Laas	hausschlachtene Wurst und Fleisch
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Hüttmann	Tücher, Duftkugeln, Salben
Wurzener Wildspezialitäten	Wildbret- frisch und tiefgefroren, Wildwurstwaren, Imbiss

Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren
Agrarg. Memmendorf	Fleisch- und Wurstwaren

11.02.2016

Gulaschkanone H. Kockisch

	verschiedene Suppen
Fa. Jakubiec	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Mittag	Kaninchen
Fa. Wadewitz	Kartoffeln
Backhaus Lorenz	ECHT-Bio Produkte, Fruchtsaucen, Joghurt, Olivenöl, Balsamico
Fa. Weidner	Schuhwaren
Fa. Anders	Unterwäsche
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Jäger	Blumen, Pflanzen
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Hüttmann	Tücher, Duftkugeln, Salben
Fa. Ajana, Herr Melzer	Spielwaren
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren
Agrarg. Memmendorf	Fleisch- und Wurstwaren



Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose
Änderungen vorbehalten!

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Neues von der Feuerwehr

Termine

Donnerstag – 11.02.2016, 19.00 Uhr
Gerätehaus – Einweisung Ammoniak + Eisrettung

Jugendfeuerwehr

Freitag – 05.02.2016, 17.00 Uhr
Gerätehaus – Fahrzeug und Gerätekunde

Einsatzrückblick 2015

Im Jahr 2015 wurden die Feuerwehren der Stadt Lommatzsch (Wachtnitz, Striegnitz, Neckanitz, Lommatzsch) zu insgesamt 35 Einsätzen alarmiert. Es gab zwei Wohnungsbrände im Stadtgebiet, wo auch zwei Personen ums Leben kamen. Weiter hin gab es drei Verkehrsunfälle, wo ebenfalls eine Person an der Einsatzstelle verstorben ist. Zu einem Gefahrguteinsatz wurde die Feuerwehr Lommatzsch nach Boxdorf angefordert, wo es zu einem Chemieunfall in einer Firma kam.

Einsatz 1 – 2016

Am 4. Januar um 15.34 Uhr wurde die FFW Lommatzsch zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Auf der S32 am Ortsausgang Lommatzsch kam ein Fahrzeug von der Straße ab und überschlug sich. Die Feuerwehr übernahm die Erstversorgung der verunglückten Person, bis zum Eintreffen des

Rettungsdienstes. Des weitern wurde die Unfallstelle gesichert und die ausgelaufenen Betriebsflüssigkeiten gebunden.

Einsatz 2 – 2016

Zur ausgelösten Brandmeldeanlage wurden die Feuerwehren Lommatzsch und Wachtnitz, am 10.01.2016 um 2.33 Uhr ins Schützenhaus alarmiert. Da an diesem Abend eine Veranstaltung im Schützenhaus statt fand, musste mit allem gerechnet werden. Zum Glück handelte es sich an diesem Tag nur um einen Fehlalarm.

[RH]

*Private Jubiläums Dankanzeigen
in Ihrem Amtsblatt!*

Telefon: 037208/876-100

ab 25 Euro
einfarbig/90 x 50 mm
brutto



AUS DEN EINRICHTUNGEN

Tag der offenen Tür in der Oberschule Lommatzscher Pflege



Ein neues Jahr hat begonnen; damit rückt wie jedes Jahr die Entscheidung für die Schüler der Klassen 4 und deren Eltern näher, welche Schule werde ich/ wird mein Kind ab August besuchen. Wir wollen eine kleine Entscheidungshilfe geben und laden Sie recht herzlich

für den **30. Januar 2016 zum Besuch unserer Schule ein.**



Traditionell begrüßen wir Sie zu unserem Tag der offenen Tür.

Von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr können Sie sich von unseren Schülern fachmännisch geführt im Schulhaus umsehen, die Klassen- und Fachräume besichtigen, Einsicht in die Arbeiten und Projekte von Schülern bekommen und bei den Fachlehrern über die Unterrichtsfächer informieren, auch Schulleitung und Beratungslehrer stehen Ihnen zu Gesprächen zur Verfügung. Verschaffen Sie sich einen Überblick über unsere Ganztagsangebote, bei denen die Schüler am Nachmittag sinnvoll ihre Freizeit verbringen können. Wenn Sie sich voller neuer Eindrücke und Informationen noch etwas für den Nachhauseweg stärken wollen, ist auch dafür gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Also dann, bis zum 30. Januar!

Schüler und Lehrer der Oberschule Lommatzscher Pflege

Der Tag der offenen Tür des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Nossen

findet am **30. Januar 2016 von 10 bis 13 Uhr** statt. Sie und Ihre Grundschulkinder können sich von den ausgezeichneten Lernbedingungen an unserer Einrichtung überzeugen, viele Lehrer kennen lernen, Informationen zum Schülerverkehr und Ganztagsangebot erhalten.

Wir freuen uns natürlich auch, wenn viele Ehemalige vorbei schauen.

Johannes Piontek, Gymnasium Nossen

Endlich wieder einmal Schnee



Alle Kinder des Hortes haben sich in dieser Woche sehr über den neuen Schnee gefreut. Die Schlitten konnten wieder herausgeholt werden und ab ging es auf den Rodelhang. Es war ganz schön glatt und manche Kinder mussten noch das Bremsen üben. Wir hatten alle viel Freude dabei und hoffen, dass wir auch in den Winterferien das richtige Wetter haben.

Jolina und Tara vom Hort „Kindertraum“

Winterfreuden

Endlich gab es den langersehnten Schnee und die Tageskinder konnten den Winter beim Rodeln, Schneemannbauen, Vögel füttern, Schneeschippen und beim Spazierengehen genießen. Besonders toll war unser Ausflug mit Ellen und ihren Tageskindern ins Stadtmuseum Meißen. Dort konnten wir viele Marmelbahnen bestaunen und sogar ausprobieren.

Tagesmutter Franka Lind, Wachnitz Nr.3

Tel.Nr. 035241/82257



FREIZEIT UND VEREINE

Tischtennis: Landeseinzelmeisterschaften – Herren

Martin Rakette gewinnt Bronze im Herren-Doppel!

Bei seiner dritten Teilnahme in Folge bei der höchsten Meisterschaft in Sachsen holte Martin Rakette völlig sensationell als erster Spieler des Lommatzscher SV eine Medaille bei den Herren! Im Doppelwettbewerb durfte er mit seinem Partner Rico Schmidt-Engelmann aus der Reserve des TTV Burgstädt nach mehreren Riesenüberraschungen in Limbach-Oberfrohna auf das Sieger-Podest klettern.

Am ersten Tag fanden die Vorrundenspiele im Einzel statt. Nach einem starken 3:1-Erfolg gegen den Sachsenliga-Spieler Felix Becker (TTC Holzhausen) und einer klaren 0:3-Niederlage gegen den späteren Landesmeister Nick Neumann-Manz (SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal, Regionalliga) benötigte die Lommatzscher Nr. 1 im letzten Gruppenspiel gegen Steffen Meier-Knietzsch (SV ABS Aue, Landesliga) noch einen Sieg zum Erreichen der Endrunde der besten 24. Schade, dass er nach gutem Beginn (11:8) mehr und mehr Probleme mit dem druckvollen Spiel seines Gegenüber bekam und selbst einige vermeidbare Fehler machte. So fand die Einzel-Konkurrenz nach der Vorrunde ohne Lommatzscher Beteiligung statt. 90 Minuten nach dem entscheidenden Einzel startete Martin Rakette mit Katja Polotzek (TTC Elbe Dresden) ins gemischte Doppel. Und wie: Gegen die vermeintlich stärker eingestufte Kombination Nicole Fricke/Thomas Hornbogen (BSC Rapid Chemnitz/Hohenstein-Ernstthal, Ober- und Regionalliga) zog das Duo aus dem Bezirk Dresden nach vier engen Sätzen ins Achtelfinale ein. Dort ereilte sie aber gegen Huong Tho Do Thi (spielt Regionalliga Damen beim LTTV Leutzscher Fuchse) und Robert Janke (Burgstädt, Oberliga Herren) das Aus. Nach dem 8:11, 10:12 (nach 10:6) und 3:11 war der 1. Tag für Martin Rakette nach sechs Tischtennis-Stunden vorbei.

An Tag 2 entwickelte sich die eher zufällig „zusammengewürfelte“ Paarung Rakette (2. Bezirksliga)/ Schmidt-Engelmann (1. Bezirksliga) im Doppelwettbewerb der Herren zum wahren Favoritenschreck. War der 3:1-Auftaktsieg gegen die gewiss nicht schlechten Holzhausener Jungspunde Toni Heinichen/Richard Krauthahn (Sachsenliga) vielleicht noch eingeplant, so war es der überragende 3:1-Erfolg im Achtelfinale gegen das mit dem späteren Landeseinzelmeister gespickte eingespielte Regionalliga-Doppel Nick Neumann-Manz/Johann Koschmieder (Hohenstein-Ernstthal) auf keinen Fall! Als danach im Viertelfinale auch noch Robert Janke (Nr. 1 der Burgstädter Oberliga-Mannschaft) und der in der Landesliga beim SV Rotation Süd Leipzig spielende Dirk Schröder nach einem klaren 2:0-Satzvorsprung aufgrund einer wahrhaft wundersamen Leistungssteigerung von Rakette/Schmidt-Engelmann dran glauben mussten, war die Überraschung



Rico Schmidt-Engelmann, Martin Rakette

Foto: Klaus Kaltofen

perfekt. Also dann auf ins Halbfinale! Gegner waren keine Geringeren als Hendrik Fuß und Robert Kempe (Holzhausen). Beide spielen im ersten Paarkreuz des Regionalligateams und gewannen gemeinsam sieben ihrer elf Vorrunden-Doppel in der Regionalliga. Dessen ungeachtet gingen die Außenseiter nach einem erneut miserablen Start (3:11) mit 2:1-Sätzen in Führung! Es roch schon ein wenig nach der ganz großen Sensation in der Limbacher „Großsporthalle“, denn hier wurde wirklich großer Sport geboten. Fuß/Kempe erkannten jedoch noch rechtzeitig den Ernst der Lage, konnten sich in den Sätzen vier und fünf noch einmal steigern und sich am Ende verdient mit 3:2 durchsetzen. Trotzdem bleibt der dritte Rang für Martin Rakette und Rico Schmidt-Engelmann im Kreise der 48 besten sächsischen Tischtennisspieler ein Riesenerfolg. Herzlichen Glückwunsch!

Weitere Informationen auf unserer Homepage:
<http://ttennisgoldi.beepworld.de/>

Rakette

AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Fußball-Hallenturnier des LSV

LSV holt Pokal nach Lommatzsch!

Angekündigt war Spannung – Action – also Feuer – und dass war nicht zu viel versprochen. Das Hallen-Fußballturnier des Lommatzcher SV lebt – so wie der ganze Verein – entgegen mancher Voraussage!

Wer nach den mageren Jahren in der BSZ Halle in Meißen mehr erwartet hat wurde nicht enttäuscht.

Alle Gäste, die Schiedsrichter, die Veranstalter und natürlich die teilnehmenden Mannschaften machten diesen Nachmittag zu einen Erlebnis. Schade, dass die Presse sich dieses Erlebnis entgegen ließ, aber vielleicht gibt es doch noch größere Höhepunkte als ein Hallenfußballturnier beim Kreisligisten – Zum Sportlichen. Nach sechs mageren Jahren – sprich ohne Pokalgewinn – gelang dem Lommatzcher SV endlich wieder ein Erfolg auf dem Hallenparkett. Und dass keinesfalls gegen „Fallobst“, nein richtig gute Teams stellten sich in Lommatzsch vor. Allen voran Pokalverteidiger Großenhainer FV und dass mit seinem Toptorschützen Paul-Konrad Witzschel, der auch die Torjägerkrone eroberte . Doch das reichte diesmal nicht zum Turniersieg. Denn bereits im zweiten Turnierspiel trafen der LSV und Pokalverteidiger GFV 1990 aufeinander. Die Lommatzcher führten bereits mit 1:0 ehe der GFV mit zwei Toren zum 2:1 konterte. Doch die junge LSV-Mannschaft ließ sich nicht unterbuttern, antwortete mit einem Doppelschlag zum viel umjubelten 3:2 Sieg. Zuvor gab es zwischen Canitz und Garsebach ein 2:0 gegen die Randmeißner mit viel Action auf der „Platte“. Ostrau besiegte Fortschritt West mit 4:0 und Großenhain schickte mit 7:5 im torreichsten Spiel Canitz vom Parkett. An dieser Stelle kann bereits gesagt werden, dass es keinen „Ausreißer“ nach oben oder unten gab, alle Mannschaften spielten auf fast gleichem Niveau. So hatte der LSV doch mehr Mühe als gedacht um den 4:2 Sieg gegen Ostrau einzufahren. Mitkonkurrent GFV gelang nur ein knappes 2:1 gegen den SV Ostrau. Spannend war es in Spiel Nr. 10 Canitz gegen Lommatzsch. Der Kreisligist führte bereits mit 3:0 ehe dem LSV in den Schlussekunden nach gelungener Aufholjagd noch der 3:3- Ausgleich gelang. Favorit Großenhain fegte Fortschritt mit einem glatten 9:1 vom Parkett – eine One-Man-Show von Paul-Konrad Witzschel. Würde vielleicht sogar das Torverhältnis am Ende entscheiden? Da lag der GFV weit vor dem LSV. Also brauchte es im letzten Turnierspiel einen Sieg gegen Fortschritt-West. Der LSV tat sich schwer, spielten doch die Nerven mit? Nachdem es lange



nur 1:0 stand, machten die Lommatzcher in den Schlussminuten alles klar – 4:1 der Endstand. Zuvor hatte Großenhain auch sein letztes Spiel gegen Garsebach nach großer Mühe mit 3:1 gewonnen. Ostrau besiegte in einem spannenden Match Canitz noch mit 2:1 und sicherte sich noch Platz drei. Nach 15 packenden Spielen ging das 34. Turnier fair zu Ende, auch ein Verdienst der Referees Julian Wiesemann und Stefan Hillig.

Sie hatten nur wenige hitzige Momente zu überstehen und mit fünf 2-Minuten-Strafen alles im Griff, wenn auch der eine oder andere „moserte“, aber das gehört einfach dazu. Dank gilt allen, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren. Ein großes Dankeschön an unsere „Hausbrauerei“ der „Schwerter Brauerei Meißen“, die wiederholt den Pokal und die Siegpriämien stellte. Kleiner Wermutstropfen, vielleicht könnte ein Vertreter demnächst die Siegerehrung übernehmen – das 35. im nächsten Jahr wäre doch mal ein Anlass!

Ein großer Dank gilt auch unseren Fans und denen der Gäste, die für gute und vor allem faire Stimmung im Rund sorgten, auch wenn der Lommatzcher SV noch in der Kreisliga kickt!

Die Besetzung des LSV:

Neumann, Klünder, Heilscher, Reitmeier, Haberstock, Erdmann, Thieme Jens, Richter, Klose, Faerber, Hirth, Schwärig

Endstand:

1. Lommatzcher SV	17: 9	13 Pkt.
2. Großenhainer FV	23:11	12 Pkt.
3. SV Ostrau	18:10	9 Pkt.
4. SG Canitz	11:16	4 Pkt.
5. Fort.Meißen	5:17	4Pkt.
6. TSV Garsebach	6:17	1Pkt.

Die Spiel-Ergebnisse:

- 1. Canitz-Garsebach 2:1
- 2. Großenhain- Lommatzsch 2:3
- 3. Meißen-Ostrau 0:4
- 5. Garsebach-Meißen 0:0
- 6. Lommatzsch-Ostrau 4:2
- 7. Meißen-Canitz 3:0
- 8. Garsebach- Lommatzsch 1:3
- 9. Ostrau- Großenhain 1:2
- 10.Canitz-Lommatzsch 3:3
- 11.Ostrau-Garsebach 9:3
- 12.Großenhain-Meißen 9:1
- 13.Ostrau-Canitz 2:1
- 14.Garsebach- Großenhain 1:3
- 15.Lommatzsch-Meißen 4:1

Peter Rennert



AKTUELLES STADTGESCHEHEN

■ Trainig einmal anders.....

Eine etwas andere Art des Trainings wollte Monika Rennert, die Trainerin der D-Jugend Mädchen des SSV Lommatzsch ihren Schützlingen bieten.

Ein Anruf bei René Hausmann, dem Trainer der gleichen Altersklasse beim SHV Oschatz mit der Bitte, mal ein gemeinsames Training zu organisieren, in Form eines freundschaftlichen Vergleiches hatte Erfolg.

Am Dienstag Nachmittag, dem 19.01., kamen die Oschatzer nach Lommatzsch, um dieses Anliegen mit Leben zu erfüllen

Es kam zu einem fairen freundschaftlichen Match, wo am Ende die Anzahl der geworfenen Tore nicht das Maß der Dinge waren, im Vordergrund stand die Freude am Spiel und die kam natürlich auf bei den Mädchen.

GS

